

Biografie – Reinhold Dür

Ich bin 1957 geboren
im Sternzeichen von Schütze und Asc.
Skorpion in einer Familie mit 3 Brüdern.
Aufgewachsen in Richterswil am Zürichsee, dann eine Zeit in St. Gallen.
In St. Gallen berufliches Suchen und Schnuppern in Interessens-Gebieten
von Buchhändler, Schriftsetzer, Kunstgewerbeschule, Handelsschule,
kurze kaufmännische Tätigkeit bei den Winterthur Versicherungen.
Intensive Sporttätigkeit (Fussball, Skifahren, Langlaufen und viel Wandern in der Natur
mit Freunden zusammen).

Damals in St. Gallen habe ich als junger Mann regelmässige psychoanalytische Sitzungen besucht. Das war mein Einstieg in das Suchen und Finden, Entdecken und Forschen im Bereich Emotionen, Körper, Geist und Seele. Gewissermassen meine Lehre.

Später von St. Gallen in den Jura gezügelt nach La Sagne und La Chaux-de-Fonds. Jetzt bin ich seit über 20 Jahren wohnhaft in Biel-Bienne.

Hier in Biel-Bienne lebe ich seit langer Zeit mit Frau und Kindern zusammen. Und der Alltag ist mir ein wichtiger Lehrer. Meine Partnerin und meine Kinder zeigen mir wichtige Dinge im Leben. Letztlich erlebe ich jede Begegnung mit anderen Menschen als weiteren Schritt zu meiner eigenen Ganzheit. In Beziehung Sein stellt für mich die grösste Universität dar an der ich mich in meinem Leben eingeschrieben habe. Da gehören auch die happigsten Krisen hinzu, welche für mich Einladungen sind noch tiefer mit meiner Seele in Verbindung zu kommen.

Beruflicher Werdegang: Ausbildung in Jugendarbeit und soziokultureller Animation HFA Luzern.
Berufserfahrung in den Bereichen Jugend- und therapeutischer Sozialarbeit, Drogentherapie und Psychiatrie.

Ausbildung in Körperorientierter Psychotherapie seit 1983. Die meisten dieser Ausbildungen basieren u.a. in irgendeiner Form auf den frühen Entdeckungen und Arbeiten von Wilhelm Reich:

10 Jahre Ausbildungen am Internationalen Institut für Biodynamische Psychologie, London bei Gerda, Mona-Lisa, Ebba Boyesen und Trainerteam Clover Southwell, Mary Molloy, Rainer Pervöltz.
Körperarbeit und Massage, Vegetotherapie, Deep-Draining, Geburtsarbeit und Psychoorgastik. Fokus auf perinatalen Prozessen und Geburt sowie frühkindlichen Entwicklungen und deren Bedeutung für die Körperpsychotherapie. Assistenztrainer in Biodynamischer Körperpsychotherapie-Ausbildung.

3 Jahre Ausbildung am Chiron Institut, London bei Rainer Pervöltz. Gestaltkörperarbeit und Gruppenleitung.

4 Jahre Ausbildung in Körperpsychotherapie am Core-Energetics Institut, Bern bei John Pierrakos, Walid Daw und Trainerteam – Siegmund Gerken, Pamela Chubbuck, Jacqueline Carlton.

Wesentliche Impulse erfuhr ich in vertiefenden Prozessen und Weiterbildungen bei Bernhard Brändli, David Boadella, Fred Bouman, Arnold Mindell/Prozessorientierte Psychologie, Frank Hladky/Bioenergetics, Maarten Aalberse/Körperpsychotherapie rund um Scham, Hunter Beaumont/tiefenpsychologische Arbeit mit der Seele. Carol Gammer.

Spirituelle Forschung mit Isaiah Landers und Elena Chvany, USA, Stephen Turoff, London und seit sehr langer Zeit mit Faisal Muqqadam/Diamond Logos Work, USA. Bei Faisal Muqqadam kommen ganzheitliche Psychologie und Spiritualität in einer sehr differenzierten Form zusammen. So sind mir die Diamond Logos Treffen ausserordentlich wichtig.

Ein wichtiges Gefäss für Entwicklung und Wachstum ist für mich seit 14 Jahren eine kontinuierliche Gruppe mit befreundeten Frauen und Männern, welche als Körperpsychotherapeuten tätig sind. Wir kreierten in all den Jahren unserer Treffen einen grossen Raum mit viel Präsenz und viel Weite. In dieser Gruppe ist es möglich sich zu öffnen ohne gleich in Beurteilungs-schematas gepresst zu werden. Dies ist eine wesentliche Basis für seelisches Wachstum. Wir fordern uns heraus und unterstützen uns wo nötig in regelmässigen Wochenendtreffen.

Seit achtzehn Jahren selbständige Arbeit mit Einzelklienten und Gruppen (auch Teamsupervisionen) vorallem in Biel und Basel. Ich gebe auch Supervisionen bei Dargebotener Hand und an andere sozial sowie psychologisch tätige Menschen und Gruppen u.a. an KörperpsychotherapeutInnen.

Zusammengefasst verbrachte ich die meiste Zeit meines Lebens mit Erforschen wie Körper, Gefühle, Seele, Geist in eine Einheit finden, wie ein Leben freudvoll, spannend, kraftvoll, inspirierend, sinnvoll, wild und still gelebt werden kann in guten wie in schwierigen Zeiten! Was will die Seele in diesem Leben, einerseits im All-tag aber auch als visionäre Frage die den grösseren Lebensbogen im Auge hat.

Ausbildung Jugendarbeit / Soziokulturelle Animation & praktische Erfahrungen

Ausbildung a)

berufsbegleitende Ausbildung zum dipl. Jugendarbeiter in Luzern, damals eine sehr inspirierende innovative Ausbildung mit dialogischen tiefendemokratischen Ansätzen, abgeschlossen am 1983. Heute nennt sich dieser Ausbildungsgang „Höhere Fachschule für sozio-kulturelle Animation HFA“ Luzern.

praktische Erfahrungen I b)

In allen nachfolgend aufgeführten Arbeitsstellen war die Beratung und Begleitung von Jugendlichen und deren erwachsenen Bezugspersonen in den unterschiedlichsten psychischen und sozialen Situationen ein zentraler Inhalt.

Leiter in einem Freizeitheim für junge In- und Aus- länderInnen in St. Gallen.

Hauptverantwortlicher für die offene Jugendarbeit im Jugendzentrum Piazza in Gossau, St. Gallen.

Jugendarbeiter im Jugendberatungszentrum Foyer in La Chaux-de-Fonds.

Jugendarbeiter beim Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde Biel-Stadt.

praktische Erfahrungen II c)

Die hier erwähnten Arbeitsstellen waren Institutionen der psychosozialen Gesundheitsversorgung in denen erwachsene Menschen mit massiveren psychischen Schwierigkeiten therapeutisch behandelt wurden. Als Mitarbeiter dieser Institutionen hatte ich regelmässige, fallbezogene Supervisionssitzungen; u.a. längere Zeit mit Psychodramamethoden.

Mitarbeiter innerhalb eines Viererteams mit Teamleitungsprinzip. Aufbau und Betrieb der Nachbetreuungs-Wohngemeinschaft Loreto in Solothurn. Kriseninterventionen, Beratung, Therapie, Sachhilfe. Zielpublikum waren Menschen von 18-30 Jahren aus den Problembereichen Drogen und Psychiatrie. Anstellung als Mitarbeiter in der psychiatrischen Tages- Klinik des Psychiatriezentrums Biel. Beratung, Therapie und Sachhilfe von Erwachsenen nach Aufhalten in psychiatrischen Kliniken oder für Patienten in Krisensituationen.

Ausbildung Koerper-Psychotherapie & praktische Erfahrung

Ausbildungen a)

berufsbegleitende Ausbildung in Körperpsychotherapie am Internationalen Gerda Boyesen Institut, abgeschlossen 1986.

berufsbegleitende Ausbildung bei Gerda Boyesen und Team in psychotherapeutischer Massage, abgeschlossen im 1989.

berufsbegleitende Ausbildung bei Ebba Boyesen mit dem Focus auf pränatale Prozesse, Geburt, frühkindliche Abläufe und deren Bedeutung für die Körperpsychotherapie.

Fortbildung für Therapeuten mit abgeschlossener Grundausbildung in reichianischer Körperarbeit bei Rainer Pervöltz, London.

Ausbildung zum psychotherapeutischen Gruppenleiter am Center for Holistic Psychotherapy, London

Aus diesem Gruppenleitertraining heraus entstand eine regelmässige selbstgeleitete Prozessgruppe mit anderen Therapeuten zusammen, welche bis heute sich regelmässig trifft.

Assistenztrainer in Körperpsychotherapeutischer Grund- ausbildung Biodynamische Psychologie.

Ausbildung in Core-Energetischer Körperpsychotherapie bei Dr.med. John Pierrakos, Dr. psych. Walid Daw und internationalem Trainerteam, Bern.

Verschiedenste Weiterbildungen

bei Fred Bouman (Bioenergetik), Sepp Schönberger (Bioenergetik), David Boadella, (Biosynthese), Arnold und Amy Mindell und Team (Prozessorientierte Psychologie), Marten Aalberse (Körperpsychotherapeutische Forschung rund um das Thema Scham. Hunter Beaumont (Tiefenpsychologische Arbeit), Carol Gammer (systemische Paar- und Familientherapie)

Weiterbildungen auf der Schnittstelle zwischen Psychologie und Spiritualität

Isaiah Landers USA, Stephen Turoff GB, und seit einigen Jahren in regelmässigen Seminaren bei Faisal Muqqadam (Diamondlogos Approach)

Praktische Erfahrung & Tätigkeit b)

Seit 1988 - heute

Arbeit als selbständiger Therapeut in Biel und Basel mit Einzelklienten, Paaren & Gruppen.

Seit 1989 - heute

Arbeit mit fortlaufenden, regelmässigen Jahresgruppenkursen. TeilnehmerInnenzahl sechs bis achtzehn Frauen und Männer. Ca 07 Jahre leitete ich diese Gruppen mit einer Co-Therapeutin zusammen.

1996

Wochenkurs-Angebote im Bereich von Sexualität und Spiritualität für Absolventen der Ausbildung in Biodynamischer Psychologie. Gemeinsame Leitung mit einer Psychologin/Psychotherapeutin.

1998

Ausbildungstätigkeit an der AGOGIS-Schule, Zürich im Rahmen einer Weiterbildung zum Thema Sexualität.

Seit 2002 - heute

Arbeit auf Anfrage als Supervisor von Pflegepersonal-Teams im Krankenhaus Schlössli Mett, Biel.

Seit 2004 -2007

Arbeit mit regelmässigen Meditationsgruppen im Co-Leitungsteam mit einer Psychologin/Psychotherapeutin zusammen.

Seit 2004 - heute

Arbeit als regelmässiger Supervisionsgruppenleiter

bei Dargebotener Hand, Biel-Bienne.

Seit 2005 - heute

Punktuelle Zusammenarbeit mit Hebamme im Rahmen von Geburtsvorbereitungskursen für Paare kurz vor der Geburt – Focus auf Paar- und Familiendynamik nach der Geburt.

Seit 2008 - heute

Zusammen mit einer brasilianischen Psychotherapeutin Aufbau von körperorientierten psychosozialen Gruppen- und Treffangeboten für Frauen und Männer mit Migrationshintergrund. Ausdehnung und Oeffnung dieses Projektes für weitere unterschiedlichste, interessierte Institutionen im Sozio-kulturellen Bereich.

Ab Juni 2009

Fortlaufende Workshops für Paare und Einzelne mit einer systemisch arbeitenden Therapeutin und Coach zusammen.

Nov. 2008

Für 2 Monate stellvertretender Aushilfsmitarbeiter 50 % beim Contactnetz (ehemals Drop In) Biel-Bienne, anschliessend Springertätigkeit bei Personalengpässen.

Ab August 2009

50 %-Anstellung in der Alltags-Begleitung und Betreuung (Wohnbereich) von Frauen und Männer mit psychischer Beeinträchtigung und veränderten Bewusstseinszuständen.

Supervision c)

Regelmässige Teilnahme an Supervisionssitzungen um die Einzel-, Paar- und Gruppensitzungen zu reflektieren. War über 10 Jahren 1 mal jährlich in Selbsterfahrungswoche bei Dr. med. Frank Hladky, USA (Mitarbeiter von Dr. med. Alexander Lowen, Bioenergetik).

Mitgliedschaft d)

Ich bin anerkanntes Mitglied des Schweizerischen Berufsverbandes für Biodynamische Psychologie BBS, der ASCA, sowie des EMR (Erfahrungsmedizinisches Register), sowie der European Association of Bodypsychotherapy EABP und dessen Schweizer Vereinigung CH-EABP